

KOMMENTARE

ZUM ZEITGESCHEHEN



33. POLITISCHE AKADEMIE DER AFP vom 16.-18. Oktober 1998 in Offenhausen

PROGRAMM

Freitag, 16. Oktober 1998

- 15 Uhr Autobusfahrt
- 20 Uhr Karl-Horst Satzinger (Bad Reichenhall)
WAREN DIE SOLDATEN DER WEHRMACHT VERBRECHER?

Samstag, 17. Oktober 1998

- 9 Uhr Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden der AFP, Sepp Kraßnig
- 9 Uhr 30 Alexander Barti (Berlin)
WANDEL UND KONTINUITÄT IN UNGARNS POLITIK NACH DEM MACHT-
WECHSEL
- 11 Uhr OSR Ferdinand Brunnbauer (Ried i.L.)
DEUTSCHES EINHEITSSTREBEN IN DER REVOLUTION VON 1848. DAS ERSTE
GEWÄHLTE STAATSOBERHAUPT DEUTSCHLANDS - ERZHERZOG JOHANN
- 14 Uhr 30 Herminio Redondo (Innsbruck)
DEUTSCHEN UND RUSSEN
ZUM 100. GEBURTSTAG VON EDWIN ERICH DWINGER
- 15 Uhr 45 Karl Richter (München)
NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE DEUTSCHE RECHTE -
EINE LAGEANALYSE NACH DER BUNDESTAGSWAHL
- 17 Uhr DI Gerhoch Reisegger (Thalheim)
SIND DIE AUFGEKLÄRTEN DOKTRINEN AUCH HEUTE NOCH NÜTZLICH?
WAS BLIEB VON 1848?
- 20 Uhr 1848 - REVOLUTIONSLYRIK
- 20 Uhr 45 REVOLUTIONÄRE LIEDER

Sonntag, 18. Oktober 1998

- 9 Uhr Walter Groß (Zwettl)
RUSSLAND OHNE ZENSUR - NEUES AUS ARCHIVEN UND LITERATUR
- 10 Uhr 30 Dr. Josef Feldner (Klagenfurt)
EU-VERSPRECHUNGEN UND WIRKLICHKEIT
- 12 Uhr 30 FEIERLICHER ABSCHLUSS DER TAGUNG